

## **Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates Linguistik**

an der Ruhr-Universität Bochum am 28. April 2010 im Raum GB 3/159

Anwesende: Oliver Smitkowski, Marcel Bollmann, Sandra Bongards, Sylwia Cabaj, Kim Wiefelspütz, Thomas Bausch, Sascha Müller, Jessica Ernst, Sabrina Baudisch, Julian Hombergs, Marcel Kellner, Beate Gadek, Stefanie Heberling, Nico Westerholt, Darius Tarnowski, Annemarie Spaeth, Sebastian Arndt, Ludger Paschen und Daniel Lommès.

Moderation: Kim Wiefelspütz

Protokoll: Marcel Kellner

Beginn der Sitzung: 12:20 Uhr

### **TOP 1: Vorstellung der neuen FR-Mitglieder**

Die neugewählten Mitglieder des FR stellen sich vor und werden mit frenetischem Jubel in unsere Reihen aufgenommen.

Die Neuen werden gebeten, ein Foto von sich und einen kurzen Motivationstext „Warum studiere ich Linguistik?“ (3-5 Zeilen, vgl. die bereits vorhandenen Texte auf unserer Webseite) für die Homepage an Marcel Bollmann (über die Liste oder an [bollmann@linguistics.rub.de](mailto:bollmann@linguistics.rub.de)) zu senden.

### **TOP 2: PhiFa**

Die PhiFa wurde von uns länger nicht mehr als aktiv wahrgenommen. Zur Entsendung von zwei Mitgliedern unseres FRs wurden die Namen und Daten von Sandra Bongards und Marcel Bollmann bereits an die PhiFa-Vertreter im Fakultätsrat gesendet. Bislang ist aber keine Rückmeldung erfolgt.

### **TOP 3: Rock-Party**

*Veranstaltungsort:*

Der Betreiber des Kulturcafé (Kucaf) verlangt von uns die Nutzung einer Putzfirma statt der sonst üblichen Reinigung durch uns selbst. Mehrkosten würden ca. 60 € betragen. Deshalb wird überlegt, die Party ohne Beteiligung des Kucaf im daneben liegenden AusländerInnen-Zentrum des AStA (AZ) zu veranstalten. Sämtliche Die Selbstorganisation der gesamten Technik, die Beschaffung der Getränke und ein erheblicher Mehraufwand wären die Folge. Gleichzeitig ließen sich Kosten für die externe Firmenbeteiligung (Security, Reinigungsfirma) sparen.

Die Neuregelung, dass die Putzfirma obligatorisch ist, ist nicht nachvollziehbar. Eine Einigung zwischen dem Betreiber des Kucaf und dem AStA steht allerdings noch aus. Grundsätzlich wurde die Abwägung einer etwaigen Kostenersparnis gegenüber dem höheren unternehmerischen Risiko bei der Selbstausrichtung der Rock-Party im AZ diskutiert.

Beschluss: „Wollen wir die Party auf eigenes Risiko im AZ veranstalten?“ Mit 20 Nein-Stimmen wird der Vorschlag einstimmig abgelehnt. Die Rock-Party wird demzufolge im Kucaf veranstaltet.

*Campus-Werbung:*

Kims Entwürfe wurden angenommen. Sie erstellt einen Verteilplan bei Doodle und *alle* sind dringend angehalten sich emsig einzutragen.

*DJs:*

Rocky wird diesmal vorraussichtlich alleine die Musik machen. Er bittet darum, eine Mitfahrgelegenheit für die Rückfahrt zu suchen und einen Laptop zur Verfügung zu stellen. Julian meint, er könnte Rocky gegebenenfalls mitnehmen (abhängig von der Verfügbarkeit eines Autos).

Jessica meint, sie könnte einen Laptop leihweise für den Abend zur Verfügung stellen.  
Beide werden gebeten, das zu prüfen und schnellstmöglich Bescheid zu sagen, ob es klappt.

*Nico, Sylwia und Thomas verlassen die Sitzung.*

#### **TOP 4: FSVK**

*Rektornewahl:*

Wir sind von der FSVK aufgefordert, zum Bewerberfindungsverfahren der Rektornewahl ein Meinungsbild zu finden. Daraus soll gegebenenfalls eine öffentliche Äußerung der FSVK zu den Vorbereitungen der Rektornewahl resultieren.

Beschlüsse dazu:

„Findet wir als FR das Bewerberfindungsverfahren der Rektornewahl undemokratisch?“ Mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen formuliert der FR sein Meinungsbild zu dieser Frage.

„Soll sich die FSVK in unserem Sinn kritisch zur Arbeit der Findungskommission äußern?“ Mit 9 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 6 Enthaltungen wurde festgelegt, dass der FR Linguistik sich bei der FSVK für eine öffentlich kritische Reaktion auf die Bewerberfindungsverfahren zur Rektornewahl ausspricht.

*Corporate Design:*

Laut aktuellen Informationen können wir das neue Corporate Design unserer Uni angeblich nur verwenden, wenn wir es offiziell beantragen. Da die genaue Lage der dahinterstehenden urheberrechtlichen Fragen (Lizenzierung des CD und eingeschränkte Nutzungserlaubnis) für uns bislang ungeklärt erscheint, gehen wir als studentisches Gremium und Universitätsangehörige davon aus, für Zwecke der Fachschaft das CD verwenden zu können.

#### **TOP 5: Lehrbesprechung**

Die nächste Lehrbesprechung mit der Geschäftsführung des Sprachwissenschaftlichen Instituts findet am 30.04., 12 Uhr s.t., in GB 3/159 statt. Für uns werden Sascha, Sandra, Sebastian und Julian teilnehmen.

Thematisiert werden sollte von unserer Seite:

- *Anwesenheit:* Es scheint momentan einen uneinheitlichen Umgang der Dozenten mit der Anwesenheitsregelung (siehe Students Guide) zu geben. Darüber hinaus sind vereinzelt bei übermäßigem Fehlen von Dozenten gesonderte Nachprüfungen zum Erwerb der Studien-/Prüfungsleistung angekündigt worden. Oli merkt dazu an, dass es sich hierbei eher um eine reguläre Alternative zu Hausarbeiten o.ä. Handele und nicht um eine eventuell willkürlich vorgeschriebene Zusatzleistung für häufig abwesende Studenten. Da der FR keine Stellung voreilig beziehen möchte, soll auf der Lehrbesprechung vorerst Folgendes dazu thematisiert werden: Wir möchten eine einheitliche Regelung im Umgang mit der Anwesenheitskontrolle (ob z.B. dennoch pro forma Listen geführt werden). Außerdem möchten wir bei allen zukünftigen Diskussionen den Fokus von der bloßen physischen „Anwesenheit“ auf die tatsächliche Mitarbeit des Einzelnen umlenken.
- *Umfrage (Julian):* Welche Ergebnisse der Umfrage sollen präsentiert werden? Die vielfältigen Kommentare der Teilnehmer sollen (anonymisiert) vorgestellt werden. Das Ergebnis der Umfrage ist laut Julian allerdings nur ein Meinungsbild. Er möchte die Antworten in einer quantitativen Auflistung aufbereiten zu den präferierten Prüfungsleistungen. Die Präsentation der Umfrage fand allgemeine Zustimmung.

*Kim verlässt die Sitzung (13:30 Uhr). Oli übernimmt die Moderation.*

## **TOP 6: Sonstiges**

*Tag der Philologie am 08.06.:*

Die Fachschaften wurden aufgefordert, sich an der kulinarischen Betreuung und Versorgung zu beteiligen. Die versammelten FR-Mitglieder zeigen ein ablehnendes Meinungsbild, das aufgrund seiner Eindeutigkeit eine weitere Abstimmung obsolet macht. Wir werden uns somit nicht auf diese Weise am Tag der Philologie einbringen.

*Campusfest am 02.06.:*

Eine verbindliche Besprechung der Getränke- und Spielplanung (evtl. Neuauflage des „Wir reißen die Uni ab“-Spiels) soll auf der nächsten Sitzung geschehen. Für die Standanmeldung hat Dominik sich bereit erklärt.

Nächste Sitzung: in spätestens 2 Wochen. Jessica richtet einen Doodle-Link ein.

Ende der Sitzung: 13:45 Uhr.

Für das Protokoll

Marcel Kellner